

Staatliche Studienakademie Bautzen

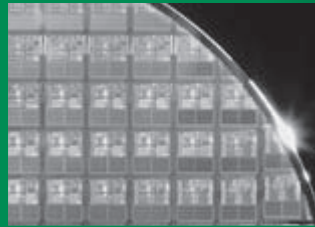


Studieren in Bautzen



Berufsakademie Sachsen





**André Lange,
Student an der
Berufsakademie Bautzen
und eingesetzt im
Dresden Design Center**

Welche Kenntnisse aus dem Studium können Sie im Dresden Design Center anwenden?

André Lange: Die Verbindung zwischen der theoretischen Ausbildung und der Arbeit im Dresden Design Center wurde vorrangig durch die Digitaltechnik geschaffen. Aufbauend auf dieser Basis erwiesen sich verschiedene Studieninhalte, zum Beispiel mathematische und elektrotechnische Grundlagen bei der Problemlösung als hilfreich.

Was ist typisch für das Arbeiten bei AMD?

André Lange: Der Alltag ist lösungs- und zielorientiert. Die gute Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima fördern die praktische Ausbildung im Unternehmen.

Was bringt Ihnen die Tätigkeit bei AMD für Ihr Studium?

André Lange: Die gelegten Grundlagen im Bereich digitaler Schaltungen erleichtern die Bearbeitung der hardwarenahen Lehrgebiete und von Teilen der Nachrichtentechnik. Der Schaltungsentwurf ist allerdings eine sehr spezielle Disziplin, so dass nicht alle Kenntnisse an der BA verwendet werden können.

**Gestalten
Sie Ihre Zukunft
mit AMD**

AMD ist in Deutschland einer der größten internationalen Investoren des vergangenen Jahrzehnts.

In Dresden beschäftigt AMD derzeit rund 2.700 Mitarbeiter in den Halbleiterwerken AMD Fab 30 und AMD Fab 36 sowie im Dresden Design Center, dem europäischen Zentrum von AMDs Produktentwicklung.

AMD Fab 30 ist eines der modernsten Halbleiterwerke der Welt. In unserem international geprägten Unternehmen entwickeln und implementieren wir führende Technologien zur Fertigung von Hochleistungsprozessoren. Unsere Produkte setzen Standards für die Industrie.

AMD Fab 36, unser neues Werk für 300 mm Wafer, hat soeben die Testproduktion aufgenommen. Ab dem ersten Halbjahr 2006 soll AMD Fab 36 künftige Generationen von AMD Mikroprozessoren an den Weltmarkt ausliefern.

Vorwort des Direktors

Willkommen an der Studienakademie Bautzen, in der 1000-jährigen Stadt!

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie über Studienmöglichkeiten an unserer Einrichtung informieren und Ihr Interesse wecken. Unsere Angebote sowohl im betriebswirtschaftlichen als auch im technischen Bereich sind sehr attraktiv.

Die enge Verzahnung von wissenschaftlicher Lehre und anwendungsbezogenem Lernen stellt eine ideale Ausgangsbasis für Ihren beruflichen Erfolg dar.

Das BA-Studium hilft dabei, auf die Veränderungen und die Dynamik in der heutigen Arbeitswelt zu reagieren und erlaubt es, die Bildungsziele praxisorientiert zu gestalten. Bei der Suche nach einem passenden Praxispartner helfen wir Ihnen gern.

Es gibt viele gute Gründe, bei uns zu studieren:

Die kurze Studiendauer von drei Jahren, der intensive Praxisbezug, die Finanzierung über eine Ausbildungsvergütung, kleine Studiengruppen, eine nahezu familiäre Atmosphäre an einer Hochschule mit ca. 600 Studenten und insbesondere die hohen Chancen am Arbeitsmarkt.

Wenn Sie die Mühen eines intensiven Studiums nicht scheuen, erwarten wir Sie!



A handwritten signature in black ink that reads "W. Janig". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Wolfgang Janig
Direktor der Staatlichen Studienakademie Bautzen

Sie interessieren sich für ein Studium an der Berufsakademie? Wir überzeugen Sie!

	Seite		Seite
Vorwort des Direktors	1	2. Faszination BA-Studium	6
1. Studieren in Bautzen – ein Geheimtipp?	4	Der andere Weg zum Diplom	6
Die Stadt Bautzen	4	Ohne Praxispartner kein Studium	6
Die Studienakademie Bautzen stellt sich vor	4	3. Schritte zum Studium	8
		4. Jetzt geht es los! – Vom Studenten zum Absolventen	10
		Verlauf des dualen Studiums	10
		Die Abschlüsse	11
		5. Perspektiven nach dem Studium	12
		6. Vorstellung der Studienrichtungen	13
		<i>Studienbereich Wirtschaft</i>	
		Wirtschaftsinformatik	14
		Öffentliche Wirtschaft/Public Management	17
		Finanzmanagement	20
		<i>Studienbereich Technik</i>	
		Elektrotechnik	23
		Wirtschaftsingenieurwesen	26
		Medizintechnik	28
		7. Ansprechpartner	30



11. August
Freitag, 12 bis
13 Uhr, 12 bis
13 Uhr, 12 bis
13 Uhr, 12 bis
13 Uhr

WOCHENKURIER

Hier sind Sie zu Hause.

Über 10 Jahre
erfolgreiche
Zusammenarbeit
mit der Staatlichen
Studienakademie
Bautzen.

Internet: www.sta-studienakademie.de

Herzlich willkommen in Bautzen!

- + Nur 25 Minuten von Dresden entfernt
- + Zentraler, wachsender Wirtschaftsstandort Ostsachsens
- + Markenführer und Markenprodukte „Made in Bautzen“
- + Reizvolle Stadt zum Leben und Studieren
- + Komplett sanierte Altstadt und Innenstadt mit Flair
- + Vielfältige Kneipenszene und ganzjährig Events
- + Attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten



Der schiefe Turm von Bautzen – über Reichenturm.

**Wir in Bautzen sind geneigt,
Ihnen etwas Besonderes zu bieten.**



www.bautzen.de

Die Stadt Bautzen



Die Stadt Bautzen mit ihren über 42.000 Einwohnern liegt reizvoll eingebettet in der Oberlausitz, 60 km östlich von Dresden. Den Ruf, eine der schönsten Städte Sachsens zu sein, verdankt Bautzen in erster Linie seinem historischen Stadtkern. Über 1000 Jahre Stadtgeschichte werden hier sichtbar. Auf steilem Fels über der Spree thront Schloss Ortenburg, unweit davon steht die Alte Wasserkunst als Wahrzeichen der Stadt. Imponierend reihen sich Turm an Turm. Deshalb trägt Bautzen auch den Beinamen „Sächsisches Nürnberg“. Der Dom St. Petri als Simultankirche befindet sich auf der höchsten Geländeerhebung Bautzens. Handel und Wandel ließen die Stadt im Mittelalter trotz Kriege und Brände erblühen.

Vor der politischen Wende 1989 befanden sich viele Gebäude der Altstadt in baulich schlechtem Zustand und kurz vor dem Abriss. Umfangreiche Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten, natürlich auch in den anderen Stadtteilen, änderten die Lage in positive Richtung. Es erwachte neues Leben in alten Mauern! Aber auch auf anderen Gebieten hat Bautzen als heimliche Hauptstadt der Oberlausitz einiges zu bieten. So kommen in der Freizeit Theaterfreunde genauso wie Sportfans oder Tanzwütige auf ihre Kosten. Und nach dem Motto „Ein Blick ins Buch und zwei Blicke ins Leben“ bleibt ein Besuch der vielen kleinen Kneipen oder gehobeneren Lokalitäten sicher nicht aus.

Nun sei noch ein Blick über die Stadtgrenzen hinaus gewagt. Für Ausflüge in die nähere Umgebung empfehlen sich die Berge der Oberlausitz und im Norden die Heide- und Teichlandschaft, und das alles auf wenigen Kilometern voneinander entfernt!



Reichenturm

Die geografische Lage der Oberlausitz im Dreiländereck Deutschland–Polen–Tschechien ermöglicht natürlich auch einen kurzfristigen Besuch der Nachbarländer.

Eine regionale Besonderheit für die Oberlausitz stellt die sorbische Bevölkerung dar. Im deutsch-sorbischen Siedlungsgebiet gibt sich Bautzen als gesellschaftlicher und kultureller Mittelpunkt der Sorben und präsentiert sich als zweisprachige Stadt mit zwei Kulturen.

Die Studienakademie Bautzen stellt sich vor

Unmittelbar nach dem Stadtzentrum liegt an der B 6 in Richtung Görlitz ein großes Gebäude mit einem markanten Turm. Wir stehen vor dem Campus der Staatlichen Studienakademie Bautzen. Er wurde zwischen den Jahren 1954 und 1983 in drei Bauabschnitten zur Ingenieurschule, heute Staatliche Studienakademie Bautzen, ausgebaut. Über 10.000 Absolventen verließen bis 1994 die Einrichtung.



Haupteingang

1991 „wandelte“ sich die Ingenieurschule in die Staatliche Studienakademie. Eben in diesem Jahr führte der Freistaat Sachsen diese Ausbildungsform ein. Kennzeichnend ist die Dualität von Theorie und Praxis durch die Verknüpfung eines wissenschaftsbezogenen Studiums mit einer praktischen Ausbildung. Die Staatliche Studienakademie Bautzen bildet einen von sieben Standorten der Berufsakademie (BA) Sachsen. Weitere Standorte sind Dresden, Leipzig, Riesa, Glauchau, Plauen und Breitenbrunn. Neben den Universitäten und Fachhochschulen gibt es damit im Freistaat Sachsen im tertiären Bildungsbereich die Berufsakademie Sachsen.

In Bautzen studieren derzeit 500 junge Menschen in den Studienbereichen Wirtschaft und Technik. Eine ständig wachsende Zahl seit 1991!

Das Studiengebäude umfasst:

- 16 Seminarräume
- 3 Hörsäle
- 4 Computerkabinette
- 1 Multimediakabinett
- 12 Labore
- 3 Computerpools

Dazu kommen noch eine wissenschaftliche Bibliothek mit DIN-Normenauslegestelle und eine Mensa. Und das alles unter einem Dach – kurze Wege sind angesagt. In den Jahren 2002 bis 2004 erfolgte eine umfassende Sanierung und Modernisierung des gesamten Komplexes. So stehen neben modernen Seminarräumen technisch gut ausgestattete Labore für den Studienbetrieb zur Verfügung. Dazu gehören u. a. Labore für Elektrotechnik, Fertigungstechnik und Medizintechnik. Ergänzt wird das Angebot durch Computerkabinette mit Internetanschluss. Schwerpunkte bilden hier die Anwendung von CAD-CAM-Programmen und Simulationssystemen. Selbstverständlich gehört auch der Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware zum Lehr- und Lernangebot.

Der Bestand der Fachbibliothek beläuft sich auf etwa 10.000 Bücher, Periodika und digitale Medien. In der Bibliothek befindet sich die DIN-Auslegestelle, die alle sächsischen Studiena-

kademien für das Studium und die Unternehmen der Region im Zuge des Technologietransfers nutzen.

Die Mensa befindet sich ebenfalls im Gebäude der Studienakademie und stellt die Pausenversorgung sicher. Internatsplätze stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung. Ansonsten stehen die dafür zuständigen Mitarbeiter bei der Vermittlung von Unterkünften hilfreich zur Seite.

Das Studium erfolgt in kleinen Gruppen. Damit wird der Anonymität in der Masse ein Riegel vorgeschoben, was sich auch positiv auf das Studienklima auswirkt.

Die Akademie hat 26 Mitarbeiter und arbeitet mit etwa 200 nebenberuflichen Dozenten aus der Wirtschaft, von Universitäten und Fachhochschulen sowie freiberuflichen Dozenten zusammen. Dazu kommen Kontakte zu über 300 Unternehmen bzw. Institutionen.

An der Studienakademie Bautzen wirken zwei Vereine mit zahlreichen Aktivitäten:

- Förderverein der Staatlichen Studienakademie Bautzen
- Börsenverein

Die Rahmenbedingungen für das Leben und Studieren hier in Bautzen stimmen also. So weit, so gut. Aber warum eigentlich gerade ein Studium an der Berufsakademie?

Neugierig geworden?



Der andere Weg zum Diplom

Erst 21 Jahre alt, bereits das Diplom in der Tasche und eine interessante Berufstätigkeit: Das schaffen die meisten Hochschulabsolventen schon von der Zeit her nicht. Auch wenn sie mit 18 das Studium beginnen, haben viele dann erst das Vordiplom abgelegt. Mancherorts klagen Studierende über Massenabfertigung, lange Studienzeiten und Praxisferne. Außerdem fehle der unmittelbar fördernde Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden.

Der Weg bestimmt das Ziel!

Eine Alternative bringt die Berufsakademie mit einer Studienzzeit von nur drei Jahren. Damit verbunden ergibt sich eine frühere finanzielle Unabhängigkeit und Selbstständigkeit für alle, die sich nicht nur für theoretisch-wissenschaftliche Tätigkeiten berufen fühlen. Die hochschuladäquate Ausbildung zeichnet sich durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis aus. Hinzu kommt also die kurze Studiendauer mit staatlich anerkanntem Diplomabschluss. Lange Semesterferien gibt es nicht. Hier wird der Jahresurlaub während der Praxisausbildung gewährt.

Drei Jahre straffe Ausbildung, anstrengend, dafür kurz!

Ohne Praxispartner kein Studium

Wesensmerkmal des Studiums an der Berufsakademie ist das duale Prinzip, das heißt, es wird abwechselnd im Unternehmen und an der Studienakademie ausgebildet. Lernort Praxis und

Lernort Theorie ergeben eine neue Qualität der beruflichen Erstausbildung: wissenschaftsbezogen, praxisnah und offen für die raschen technologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Neue Trends am Markt finden durch Rückkopplung mit den Praxispartnern ihre Widerspiegelung in aktuellen Studienangeboten. Andererseits wird durch den unmittelbaren Wissenstransfer zwischen Lehre und Praxis die Leistungsfähigkeit gerade kleiner und mittlerer Unternehmen gestärkt. Gesichert wird das Niveau des wissenschaftlichen Studiums an der Berufsakademie durch hauptberufliche Dozenten und durch nebenberuflich tätige Lehrbeauftragte für Spezialgebiete aus dem Bereich der Hochschulen und der freien Wirtschaft sowie durch qualifizierte Ausbilder in den Praxis.

„Wenn schon Studium, dann das richtige!“

Also, die Vorteile eines Studiums an der Berufsakademie liegen klar auf der Hand:

- kurze Studiendauer
- bedarfsgerechte Qualifikation
- Diplomabschluss
- finanzielle Unabhängigkeit
- hohe Vermittlungsquote

Fazit:

Wenn Sie einen soliden Berufsabschluss als Grundstein für eine sichere Karriere wollen, dann sind Sie bei uns richtig!



Zielsparen

Sparen Sie
jeden Monat
und Sie werden
am Ende der
Laufzeit belohnt.

- monatliches Ratensparen
- 5 Jahre Laufzeit
- attraktiver Festzins
- 10% Bonus am Laufzeitende
auf die Einzahlungen des
letzten Jahres
- jederzeit kündbar

Kreis
Sparkasse 
..... *Bautzen*

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Studium durch die Staatliche Studienakademie ist die allgemeine oder fachgebundene **Hochschulreife** (Abitur) erforderlich.

Bewerber, die nicht über diese Vorbildung verfügen, können die Berechtigung zum Studium erwerben, wenn sie

1. die **Fachhochschulreife** besitzen und eine Eignungsprüfung bestanden haben oder
2. eine **Berufsausbildung** abgeschlossen haben und danach mindestens drei Jahre berufstätig waren und eine Zugangsprüfung bestehen.

Zusätzlich muss vor Studienbeginn ein **Ausbildungsvertrag** mit einem Unternehmen abgeschlossen werden. Das heißt also, wer an der Berufsakademie studieren möchte, bewirbt sich zunächst bei einer Firma um einen Ausbildungsplatz. Bei der Auswahl der Unternehmen stehen dem Bewerber die Studienakademie, die Kooperationsbeziehungen zu über 300 Unternehmen pflegt, hilfreich zur Seite. Außerdem können die Bewerber geeignete Firmen selbst vorschlagen, die bei entsprechenden Voraussetzungen einen Ausbildungsvertrag abschließen.

Als Anforderungen an die Praxispartner gelten:

- gute Erfahrungen in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung
- Betreuung der Studenten durch Mitarbeiter mit Hochschulabschluss.

Der Ausbildungsvertrag legt Rechte und Pflichten des Studierenden und des Praxispartners fest. Aufgrund des Ausbildungsvertrages sind die Studenten sozialversicherungspflichtig. Die Meldepflicht obliegt dem Praxispartner.

Bewerbung

Bewerbungen um einen Studienplatz sind an die Staatliche Studienakademie Bautzen, um einen Ausbildungsplatz direkt an den Praxispartner zu richten.

Zulassung

Die Zulassung zum Studium erfolgt durch die Staatliche Studienakademie nach Erfüllung der Zulassungsbedingungen und dem Eingang aller erforderlicher Unterlagen (Abiturzeugnis und Vertrag mit einem Unternehmen, Bestätigung der Sozialversicherung, evtl. Antrag auf einen Internatsplatz).

Wichtig: Die Anmeldung für die Zugangs- und Eignungsprüfung muss bis zum 30.04. des jeweiligen Zugangsjahres vorliegen. Die Prüfungen finden im Juni statt.

Informationsmaterial und Formulare zum Studium (Bewerbungsf formular, Liste der Ausbildungsfirmen u. a.) erhalten Sie unter www.ba-bautzen.de oder direkt bei der Staatlichen Studienakademie Bautzen (s. 7. Ansprechpartner).

Finanzierung des Studiums

Die finanzielle Unabhängigkeit während des Studiums gehört zu den Vorteilen dieser Ausbildung. BA-Studenten müssen für den Lebensunterhalt nicht jobben. Die meisten Praxispartner zahlen „ihren“ Studenten eine **Ausbildungsvergütung**. Durch den Status als Studierende bestehen andererseits im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten Ansprüche auf Leistungen nach dem **Berufsausbildungsförderungsgesetz** (BAföG). Nähere Informationen über die BAföG-Finanzierung erteilt das zuständige Landratsamt.

Status des Studenten

Auch beim Status zeigt sich die Dualität der Ausbildung. Wer an der Berufsakademie studiert, ist gleichzeitig Student an der Staatlichen Studienakademie und über den Ausbildungsvertrag Angestellter des Praxispartners.

Gesetzliche Grundlagen

Die Berufsakademie Sachsen unterliegt dem BA-Gesetz des Freistaates Sachsen vom 11.06.1999.

Lebensqualität für Bautzen BBB – der regionale Dienstleister.

Geschäftsbereiche



BBB Umwelt

Grünanlagenpflege und -bau, Baumpflege und -fällungen, Kehrleistungen mit Groß- und Kleinkehrmaschinen, Dienstleistungen auf Friedhöfen, Winterdienst



Saurierpark Kleinwelka

Die BBB unterhält, vermarktet und erweitert den erfolgreichen Freizeitpark.



Bäderbetrieb

Die BBB betreibt das Röhrscheidtbad Gesundbrunnen und das Spreebad Bautzen.



Tourismusmanagement

Die Tourist-Information Bautzen-Budyšin betreut Besucher vor, während und nach ihrem Aufenthalt in Bautzen. Touristische Präsentation der Stadt Bautzen



GEONETZ Datendienste

Eine von der BBB mitentwickelte und betriebene Plattform für digitale Geodaten (GDD).



Parken in Bautzen

Die BBB bewirtschaftet Parkflächen in Bautzen u.a. das Parkhaus Centrum und unterhält das Parkleitsystem.



Dienstleistungen

Objektpflege und -wartung
Hausverwaltung und BK-Abrechnung-
kaufmännische Betriebsführung



Veranstaltungsmanagement

Die BBB ist Veranstalter der jährlichen Bautzener Unternehmertage.



Gewerbeflächenvermietung

Wir vermieten attraktive Büro- und Gewerbeflächen direkt im Zentrum von Bautzen.

Schäfferstraße 44
02625 Bautzen
Telefon: (0 35 91) 46 44 - 0
Telefax: (0 35 91) 46 44 - 99
E-Mail: info@bb-bautzen.de

www.bb-bautzen.de

**BETEILIGUNGS- UND
BETRIEBSGESELLSCHAFT
BAUTZEN MBH**



Verlauf des dualen Studiums

Studienbeginn ist am 1. Oktober eines jeden Jahres. Die Dauer des Studiums beträgt **drei Jahre**. In kurzer Zeit sollen ein qualifizierter Studienabschluss erreicht und vertiefte Praxiskenntnisse erarbeitet werden. Dies erfordert ein besonders **intensives Studium**.

Daraus ergeben sich als Anforderungen an künftige Studenten:

- schneller Einstieg in die Theorie, also gute theoretische Vorkenntnisse in Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen
- schnelle Auffassungsgabe für Anforderungen aus der Praxis.

Das Studium ist straff gegliedert. Das **Grundlagenstudium** erstreckt sich über die ersten vier Semester, während die Regelstudienzeit für das **Vertiefungsstudium** zwei Semester beträgt.

Jedes Studienhalbjahr beinhaltet eine Theoriephase an der Staatlichen Studienakademie und eine Praxisphase im Unternehmen, die im Allgemeinen einander abwechseln.

Die einzelnen Lehrgebiete schließen mit einer Klausur ab. Am Ende des 4. Semesters erfolgt eine praxisorientierte **Diplomvorprüfung**, für die als Voraussetzung drei Praktikumsbelege vorliegen müssen. Im 6. Semester wird als Abschluss die **Diplomarbeit** erstellt und verteidigt. Grundlage für die abzulegenden Prüfungen bildet die Prüfungsordnung der Staatlichen Studienakademie Bautzen vom 01.10.2001.



Feierliche
Immatrikulation

Wissenschaftliche Studienphase

Im theoretischen Studium an der Staatlichen Studienakademie wird dem Berufsakademie-Absolventen das für die praktische Berufsausübung notwendige Spezial- und Anwendungswissen auf wissenschaftlicher Grundlage vermittelt.

Zur Erhöhung der Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz werden Lehrveranstaltungen im Rahmen der „Ausgewählten Kapitel“ wie z. B. Praktikerreferate, Exkursionen, Intensivseminare zu Rhetorik, Präsentation, u. a. durchgeführt.



Computer-Pool

Praxisintegrierte Studienphase

Im Grundlagenstudium (1. bis 4. Semester) wird der Student in allen betrieblichen Funktionsbereichen ausgebildet. Der Student wird zum Praktiker, der seinen Beruf von der Pike auf gelernt hat. Im Vertiefungsstudium (5. bis 6. Semester) bestehen Vertiefungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld, in dem der Student seine Berufstätigkeit beginnen soll. Im 6. Semester wird als Abschluss die Diplomarbeit geschrieben und verteidigt.

Die Abschlüsse

Nach erfolgreichem 3-jährigen Studium verleiht der Freistaat Sachsen die Diplomabschlüsse.

Entsprechend der Studienrichtungen lauten die Abschlüsse an der Staatlichen Studienakademie Bautzen:

Studienbereich Wirtschaft:

- Diplom-Betriebswirt/-in (Berufsakademie/BA)
- Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-in (BA)

Studienbereich Technik:

- Diplom-Ingenieur/-in (BA)
- Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in (BA)

Die Diplomabschlüsse sind den entsprechenden Abschlüssen einer staatlichen Fachhochschule als berufsbefähigende Abschlüsse gleichgestellt. Die unter die Hochschuldiplomrichtlinie 89/48/EWG fallenden Abschlüsse an der Berufsakademie werden EU-weit anerkannt.

Die Kultusministerkonferenz hat am 15.10.2004 beschlossen, dass künftige Bachelorausbildungsgänge an Berufsakademien denen anderer Hochschulen gleichgestellt sind.

5. Perspektiven nach dem Studium

Die Chancen eines unmittelbaren Übergangs von Studium und Ausbildung in den Beruf sind günstiger als beim Schritt vom Hochschulstudium in den Beruf. Wissen allein genügt nicht, praktische Erfahrungen werden honoriert. Die dualen Studiengänge an der Berufsakademie fördern Fähigkeiten, die im Berufsleben gefragt sind:

- Fachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Sozialkompetenz

Die Studenten der Berufsakademie werden nicht berufsfremd ausgebildet, sondern sind von Beginn an in die unternehmerischen Abläufe des Praxispartners integriert. Zum anderen sind die Studieninhalte an der Berufsakademie an den Bedürfnissen der Praxis orientiert.

Ausbildungsbetrieb und Student kennen sich aus den zahlreichen Praxisphasen. Gemeinsam kann das spätere Einsatzgebiet festgelegt werden, und ein großer Vorteil entsteht für die Unternehmen: Es sind kaum Einarbeitungszeiten notwendig!

Die Absolventen sind fit für den Einstieg ins Berufsleben und haben gute Aussichten auf eine Position im Management von Unternehmen. Mehr als 80 Prozent von ihnen haben schon beim Examen einen Anstellungsvertrag in der Tasche!

Diplom-Ingenieur/in Elektrotechnik

» Unser Unternehmen:

- einer der führenden Elektronik-Dienstleister Deutschlands
- über 500 Beschäftigte
- kontinuierliches Wachstum
- wir entwickeln und fertigen elektronische Baugruppen, Geräte und Systeme für internationale Kunden

Diplom-Wirtschaftsingenieur/in

» Ihre Zukunft:

- die Berufsausbildung erfolgt entsprechend unserem eigenen Bedarf an Nachwuchswirtschaftsingenieuren
- einen erfolgreichen Abschluss vorausgesetzt, übernehmen wir alle Studenten in ein festes Arbeitsverhältnis
- es warten interessante Aufgaben, ein moderner rauchfreier Arbeitsplatz, ein angenehmes Unternehmensklima und gute Entwicklungschancen



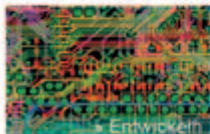
BuS Elektronik GmbH & Co. KG
 Paustitzer Straße 60
 D-01589 Riesa

Fon: 03525 600-60
 Fax: 03525 600-6666

E-Mail:
info@bus-elektronik.de

Internet:
www.bus-elektronik.de

Nähere Informationen zu Studium und Berufsausbildung bei BuS Elektronik erhalten Sie auf unserer Internetseite oder telefonisch in unserer Personalabteilung.



6. Vorstellung der Studienrichtungen

Die Staatliche Studienakademie Bautzen bildet in den beiden Studienbereichen Wirtschaft und Technik aus.

Studienbereich Wirtschaft

Innerhalb des Studienbereiches Wirtschaft werden die Studienrichtungen

- **Wirtschaftsinformatik**
- **Öffentliche Wirtschaft**
- **Finanzmanagement**

angeboten.

Einsatzmöglichkeiten:

Der Absolvent des Studienbereiches Wirtschaft kommt für Tätigkeiten und Karrierewege in Frage, in denen ein hoher wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisstand und praktische Erfahrungen in der Branche erforderlich sind. Gute Produkt-, Markt- und Finanzkenntnisse, flexibles Beratungs- und Verkaufsgeschick (auch fremdsprachlich) und die Fähigkeit zum analytischen Vorgehen hat er im Studium erworben. Er kann im Team arbeiten und Mitarbeiter führen.

Studienbereich Technik

Innerhalb des Studienbereiches Technik werden die Studienrichtungen

- **Elektrotechnik**
- **Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Medizintechnik**

angeboten.

Einsatzmöglichkeiten:

Der Absolvent des Studienbereiches Technik kommt für diejenigen Tätigkeiten und Karrierewege in Frage, in denen neben einem hohen ingenieurtechnischen Erkenntnisstand vor allem praktische Erfahrungen gefordert werden. Er muss gute produktionstechnische Kenntnisse haben, Entwurf, Konstruktion und die Informationstechnologie beherrschen. Darüber hinaus hat er technologische Verfahren zu leiten und durchzusetzen sowie Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Betriebswirtschaft in den Unternehmen zu erfüllen (Wirtschaftsingenieur). Der Einsatz erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Absolvent fähig ist, Mitarbeiter und Teams technischer Bereiche zu leiten und für hohe Leistungen zu motivieren.



Automatisierung für Infrastruktur und Industrie

- Automation in Kraftwerken und Industrieanlagen
- Fernsteuerung und Management von Strom-, Gas-, Wasserverteilnetzen
- Überwachung von Straßenverkehrs- und Bahnanlagen

Die Firma F & S Prozessautomation GmbH aus Dohna bedankt sich bei der Staatlichen Studienakademie Bautzen für die langjährige gute Zusammenarbeit

F&S PROZESSAUTOMATION GmbH
Gewerbering 35
01809 Dohna
Tel. 03529/5667-0
info@fs-aut.de
www.fs-aut.de

Zur Entwicklung, Planung, Programmierung, Fertigung und Inbetriebnahme der uns beauftragten Systemlösungen wirkt ein kreatives Team von Ingenieuren und Technikern. Sie, junge Dame oder Herr, möchten uns verstärken als angehender

- Elektrotechniker
- Informatiker
- Automatisierer
- Kommunikationstechniker

Sie sind motiviert, Ihre Kreativität beim Lösen anspruchsvoller Aufgaben einzubringen? Ihre Bewerbung per Mail könnte der Anfang einer erfolgreichen Zusammenarbeit sein.

Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

Anforderungen an künftige Studenten

Die Bewerber sollten über ein ausgeprägtes analytisch-logisches Denkvermögen verfügen und motiviert sein, mit hoher Intensität das dreijährige Studium zu absolvieren. Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sind wichtige Eigenschaften.

Theoretische Ausbildung

Der Fächerkatalog der theoretischen Ausbildung umfasst einen wirtschaftswissenschaftlichen Teil und einen Ausbildungsteil auf dem Gebiet der Informatik. Neben der kaufmännischen Aus-

bildung hat die Anwendung der Informationstechnologie eine besondere Bedeutung.

Studieninhalte/Lehrgebiete der theoretischen Studienphasen:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Recht
- Mathematik
- Theoretische Grundlagen der Informatik
- Rechnersysteme
- Systementwicklung
- Integrierte Informationssysteme
- Wirtschaftsenglisch
- Managementtraining
- Ausgewählte Kapitel: Projektarbeiten, Planspiele u. a.



Computer-Kabinett

Vertiefungsrichtungen:

- Verwaltungsinformatik
- Medizinische Informatik

Praktische Ausbildung

Die Studierenden durchlaufen in den praxisorientierten Studienabschnitten alle wichtigen betrieblichen Funktionsbereiche. Sie erkennen das Unternehmen mit dessen typischen Arbeitsabläufen als ganzheitliches komplexes System und können wesentliche im Tagesgeschäft anfallende Aufgaben möglichst selbstständig lösen. Die Studierenden werden weiterhin befähigt, konkrete betriebswirtschaftliche Probleme aus der Sicht der Informationsverarbeitung zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie müssen die zentrale bereichsübergreifende Funktion der Informationsverarbeitung im Unternehmen erfassen und verstehen lernen.

Studieninhalte (Tätigkeitsfelder) der praxisintegrierten Studienphasen:

- Kennen lernen der betrieblichen Organisation und der in der Firma genutzten Computertechnik
- Bearbeitung einzelner Geschäftsvorgänge
- Integration des Studierenden durch Tätigkeit in ausgewählten Funktionsbereichen und Mitarbeit in Projekten
- Diplomarbeit

Abschluss: Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-in (BA)

Tätigkeit nach dem Studium

Wirtschaftsinformatiker sind begehrte Spezialisten auf dem Arbeitsmarkt. Die Absolventen sind vielseitig einsetzbar, da eine solide Ausbildung sowohl auf dem Gebiet der Informatik als auch auf betriebswirtschaftlicher Ebene erfolgt. Durch fachübergreifende Denkweisen sind sie zur Lösung von Aufgaben des Informationsmanagements im Unternehmen prädestiniert. Die Absolventen können Informations- und Kommunikationssysteme einsetzen, betreuen und entwickeln.

Bemerkungen des Studienrichtungsleiters:

„Das Studium in der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Studium. Es vermittelt Kenntnisse aus den Bereichen Betriebswirtschaft und Informatik. Als Voraussetzung sollte ein Interesse an den Aufgabenstellungen der Informatik bestehen. Der künftige Student sollte weiterhin in der Lage sein, abstrakt zu denken und Probleme in ihrer Gesamtkomplexität zu erfassen. Vorkenntnisse in der Informatik sind für ein erfolgreiches Studium jedoch nicht erforderlich.“



Dipl.-Inform. Sven Geisel

Während des Studiums werden fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten erworben, die einen sofortigen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen. Projekte geben den Studierenden die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse zu schulen. Nutzen Sie die Chance auf eine interessante, abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Karriere.“

Autohaus Arndt Görlitz

- Verkauf / Service / Teile
- Karosserie Spezialbetrieb
- Versicherungen
- Autovermietung
- Waschanlage
- SB-Waschboxen
- Staubsauger



Görlitzer Str. 15, 02827 Görlitz, Tel: 0 35 81/7 43 80, Fax: 0 35 81/74 38 34, info@autohaus-arndt.de

SMT & HYBRID GmbH

Als leistungsfähiger Dienstleister im EMS-Markt gehört SMT & HYBRID GmbH seit nunmehr 15 Jahren zu den technologisch führenden Unternehmen in Deutschland. Zu unsere Kunden zählen namhafte Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Medizintechnik, Maschinenbau, Industrie-elektronik.

Wir suchen umsichtige, kreative und selbstständig arbeitende angehende

- Elektroingenieure
- Wirtschaftsingenieure

SMT & HYBRID GmbH · An der Prießnitzau 22 · 01328 Dresden
Tel.: 03 51/2 66 13-0 E-Mail: info@smt-hybrid.de
Fax: 03 51/2 66 13 10 Internet: www.smt-hybrid.de

Automationstechnik



Ingenieurbetrieb für Automatisierung

Projektierung – Software – Schaltanlagen

seit mehr als 10 Jahren erfolgreiche Ausbildung
von Diplomingenieuren

fm control GmbH Eugen-Fritsch-Str. 6 08523 Plauen
Tel.: 03741.17020 E-Mail: info@fm-control.de



Wir sind Ihr Partner für:

Tagebau und Umschlagprozesse

- Elektrotechnische Ausrüstungen
- Prozesssteuerung & Automatisierung
- Neubau, Modernisierung und Service

Kraftwerks- und Wasseranlagen

- Leittechnik, Prozessoptimierung
- Leitstands-ausrüstung

ABB Automation GmbH

Gaglower Straße 17/18
D-03048 Cottbus
Tel. 0355 - 596 833
Fax 0355 - 596 832
Email: cottbus.deasy@de.abb.com

ABB AG

Gaglower Straße 17/18
D-03048 Cottbus
Tel. 0355 - 596 344
Fax 0355 - 596 455
Email: lutz.von-der-krone@de.abb.com

www.abb.de



Bertold-Brecht-Straße 8a • 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/20 19-0 • Fax: 0 35 91/20 19 20
Internet: www.wg-aufbau-bautzen.de
E-Mail: info@wg-aufbau-bautzen.de

Wir bilden aus:

Dipl.-Ing. (BA) Medizintechnik



Der Partner für alle
endoskopischen
Anwendungen

www.prismaplus.de
info@prismaplus.de



Studienrichtung Öffentliche Wirtschaft/ Public Management

Anforderungen an künftige Studenten

Die Bewerber benötigen eine gute Vorbildung auf mathematischem Gebiet und ausbaufähige Englischkenntnisse. Sie sollten sowohl an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen als auch an interdisziplinärer Projektarbeit interessiert sein. Der enge Praxisbezug des Studiums erfordert gleichermaßen Kommunikationsfähigkeit wie auch Teamgeist und Eigenverantwortung.

Theoretische Ausbildung

Die Lehrgebiete der theoretischen Ausbildung umfassen betriebswirtschaftliche und verwaltungswirtschaftliche Aspekte.

Studieninhalte/Lehrgebiete der theoretischen Studienphasen:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Spezielle Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Privatrecht
- Öffentliches Recht
- Rechnungswesen
- Mathematik/Statistik
- Informationsverarbeitung
- Wirtschaftsenglisch
- Managementtraining
- Ausgewählte Kapitel: Projektarbeit, Multimedia, Standardsoftware u. a.



Vertiefungsrichtungen:

- Verwaltungsmanagement
- Krankenhausmanagement
- Öffentliches Dienstleistungsmanagement

Praktische Ausbildung

In den ersten praxisintegrierten Studienabschnitten lernen die Studenten die wesentlichen Arbeitsabläufe im Zusammenwirken kennen. Im weiteren praktischen Studium erlangen die Studierenden durch den systematischen Einsatz in bestimmten Funktionsbereichen umfassende Fähig- und Fertigkeiten. Durch die vertiefte Ausbildung in ausgewählten Bereichen können die Studenten an größeren Projekten mitarbeiten und eigenverantwortlich komplexe Aufgaben lösen.

Studieninhalte (Tätigkeitsfelder) der praxisintegrierten Studienphasen:

- Kennen lernen des Unternehmens
- Bearbeitung einzelner Geschäftsgänge
- Beschaffung und Lagerung
- Absatz- und Leistungsabgabe
- Rechnungswesen bzw. Haushalts- und Kassenwesen
- Personalwesen
- Marketing
- vertiefte Ausbildung in ausgewählten Bereichen
- Mitarbeit an größeren Projekten
- Diplomarbeit

Abschluss: Diplom-Betriebswirt/-in (BA)

Tätigkeit nach dem Studium

Der/die Diplom-Betriebswirt/-in (BA), Studienrichtung Öffentliche Wirtschaft/Public Management, ist aufgrund der komplexen Ausbildung in vielfältigen Verwaltungseinrichtungen, in öffentlichen

Ver- und Entsorgungsbetrieben und in medizinischen und sozialen Einrichtungen, aber auch im privatwirtschaftlichen Bereich umfassend einsetzbar.

Typische Tätigkeitsfelder sind:

- Aufbau und Einsatz von Controlling-, Kommunikations- und Investitionssystemen
- Realisierung von Finanzierungs- und Investitionsaufgaben
- Durchführung des Rechnungs- bzw. des Haushalts- und Kassenwesens, der Budgetierung und Durchsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Aufgaben der Planung, Organisation und Führung in den Bereichen Beschaffung, Marketing und Personalwesen

Bemerkungen der Studienrichtungsleiterin:

„Aufgaben, die im öffentlichen Interesse stehen, wirtschaftlich zu erfüllen – das ist die aktuelle Herausforderung nicht nur für das Handeln in den Kommunen und kommunalen Betrieben, sondern auch in Krankenhäusern, im sozialen Bereich und bei den Ver- und Entsorgern.

Das sind die potentiellen Einsatzorte der Diplom-Betriebswirte, sowohl im Rechnungswesen, dem Personalwesen, dem Marketing als auch in der Organisation und Kommunikation.



Prof. Dr. Barbara Wuttke

Die Studenten der Öffentlichen Wirtschaft/Public Management werden in den Theorie- und Praxisphasen des Studiums vorbereitet, in diesen Bereichen Verantwortung zu übernehmen. Betriebswirtschaftliches Interesse und Zahlenverständnis, Zuverlässigkeit und Teamgeist sollten die Bewerber mitbringen und natürlich den Willen und das Durchsetzungsvermögen für ein anspruchsvolles dreijähriges Studium.“



Als Mitglied der TRUMPF Gruppe hat die TRUMPF Sachsen GmbH ihren Standort ca. 50 km nord-östlich von Dresden in Neukirch.

Wir entwickeln und produzieren Werkzeugmaschinen und Zubehör. Unsere Produktpalette umfasst moderne computergesteuerte Werkzeugmaschinen für die Laserstrahlbearbeitung sowie Automatisierungseinrichtungen für Laserschneidmaschinen und Stanz-Nibbelmaschinen. Wir beschäftigen 320 Mitarbeiter, davon 25 Auszubildende und Studierende.

Seit über 10 Jahren bieten wir jungen Menschen Ausbildungsplätze verschiedener Fachrichtungen an. Zusätzlich zu dem Ziel der Gewährleistung von gutem Fachpersonal wollen wir mit unseren Aktivitäten zur Verbesserung der Ausbildungssituation in unserer Region und im Freistaat Sachsen beitragen. Die Staatliche Studienakademie Bautzen ist ein wichtiger Partner für uns.



Sie möchten Ihre Ausbildung bei uns absolvieren?

Sie sind an einer Diplomarbeit oder an einem Praktikum interessiert?

Oder Sie möchten nach Ihrem erfolgreichen Studium bei der TRUMPF Sachsen GmbH Ihre berufliche Laufbahn starten?

Ausbildungsmöglichkeiten bei der TRUMPF Sachsen GmbH:

AUSBILDUNGSBERUFE	
Zerspanungsmechaniker/-in	Mechatroniker/-in
Industriemechaniker/-in	
BERUFSKADEMIE	
Maschinenbau	Elektrotechnik
Wirtschaftsingenieurwesen	
KOOPERATIVE INGENIEURAUSBILDUNG	
Studiengang Mechatronik/Ausbildungsberuf Mechatroniker	Studiengang Maschinenbau/Ausbildungsberuf Industriemechaniker
DIPLOMARBEITEN UND PRAKTIKA FÜR STUDIERENDE DER FACHRICHTUNGEN	
Maschinenbau	Elektrotechnik
Wirtschaftsingenieurwesen	Informatik
ABSCHLUSS VON STUDIENFÖRDERUNGSVERTRÄGEN FÜR AUSGEWÄHLTE STUDIENRICHTUNGEN	

Berufliche Einstiegsmöglichkeiten für Absolventen von Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Berufsakademien:

ENTWICKLUNG UND KONSTRUKTION	
Maschinenbau	Elektrotechnik
Softwareentwicklung	
FERTIGUNG	
Fertigungsleitung	Fertigungsorganisation
Fertigungssteuerung	Qualitätssicherung
EINKAUF UND VERTRIEB	
	SERVICE
SYSTEMADMINISTRATION	
	CONTROLLING

Wir beraten Sie gern über Ihre Zukunft

Unsere Anforderungen sind hoch, aber wenn Sie zusammen mit uns die Zukunft gestalten möchten, schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung zu.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

TRUMPF Sachsen GmbH
 Personalleiterin Frau Ulrike Jeschke
 Straße der Freundschaft 13
 01904 Neukirch

Telefon: 035951 8/2034
 Telefax: 035951 8/251

E-Mail: TRUMPF.Sachsen@de.trumpf.com

Studienrichtung Finanzmanagement

Anforderungen an künftige Studenten

Die Bewerber sollten Interesse an volkswirtschaftlichen, betriebs- und finanzwirtschaftlichen Prozessen haben. Sie streben eine Karriere auf einem vielseitigen, anspruchsvollen und komplexen Gebiet der Finanzwirtschaft an der Schnittstelle zwischen gewerblicher Wirtschaft und Bankwirtschaft an.

Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Fleiß und Begabung sind erforderlich, um in einem intensiven Studium wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über wirtschaftliche, rechtliche und finanzielle Zusammenhänge zu erwerben und sich Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen und selbständigen Lösung von finanzwirtschaftlichen Aufgaben anzueignen.

Vorausgesetzt werden gute Vorkenntnisse in Mathematik und Englisch.

Theoretische Ausbildung

Den Studierenden werden Kenntnisse aus unterschiedlichen institutionellen Zweigen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt, nämlich sowohl aus der Bankbetriebslehre als auch aus der Industriebetriebslehre. Auf der Basis eines betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundwissens werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem speziellen Funktionsbereich der Unternehmensführung, dem Finanzmanagement, vermittelt.

Im Zentrum des Studiums stehen alle unternehmerischen Entscheidungsprozesse, die sich mit Finanzierungen, Investitionen, Liquiditätssicherung und Finanzcontrolling befassen.

Studieninhalte/Lehrgebiete der theoretischen Studienphasen:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Spezielle Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Rechnungswesen

- Recht
- Mathematik
- Informationsverarbeitung
- Englisch
- Management-Training
- Ausgewählte Kapitel: Projektarbeiten, Planspiele u. a.

Praktische Ausbildung:

Während der Praxissemester erfolgt der Einsatz und die Ausbildung in denjenigen Unternehmensbereichen, die für die Vertiefung und Festigung der theoretischen Kenntnisse geeignet sind. Der konkrete Ablauf erfolgt in Abhängigkeit von Branche und Größe des Ausbildungsunternehmens.

Studieninhalte (Tätigkeitsfelder) der praxisintegrierten Studienphasen:

Auswahl:

- Kennen lernen der wichtigen Geschäftsbereiche des Praxispartners
- Arbeit im Zahlungsverkehr
- Marketing
- Investitionsvorbereitung und Investitionsdurchführung
- innerbetriebliches Rechnungswesen
- Kreditfinanzierung
- Personalwesen und Betriebsorganisation
- Erarbeitung, Bewertung und Analyse von Jahresabschlüssen
- Finanzcontrolling
- Unternehmensplanung
- Mitarbeit in ausgewählten Projekten
- Diplomarbeit

Abschluss: Diplom-Betriebswirt/-in (BA)

Tätigkeit nach dem Studium:

Durch seine praxisnahe interdisziplinäre Ausbildung ist der Absolvent prädestiniert für Managementfunktionen an der wichtigen Schnittstelle zwischen gewerblichen Unternehmen (Industrie, Handel, Bau u. a.) und dem Geld- und Kapitalmarkt.

Er verfügt über Kenntnisse und Fähigkeiten zur wertorientierten Unternehmensführung. Einsatzmöglichkeiten bestehen sowohl in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (z. B. in der Liquiditätssteuerung, bei der Erschließung von Finanzquellen, in Finanzierungs- und Investitionsprozessen) als auch im Firmenkundenbereich (z. B. im Kreditgeschäft, im Corporate Finance), in Unternehmensberatungen und sonstigen finanzwirtschaftlich ausgerichteten Unternehmen.

Eine Fortsetzung der Qualifizierung zum Master of Business Administration (MBA) mit dem Schwerpunkt Financial Management ist an verschiedenen Einrichtungen sowohl direkt als auch berufsbegleitend möglich.

Bemerkungen des Studienrichtungsleiters:

„Die kompetente und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Produktions- und Handelsunternehmen einerseits und Banken andererseits stellt eine der wichtigsten Komponenten wirtschaftlicher Weiterentwicklung dar. Stabiles Unternehmenswachstum und erfolgreiche Produktinnovationen erfordern eine wertorientierte Unternehmensführung, die mit intensiven Beziehungen zum Geld- und Kapitalmarkt verknüpft ist. Die Ausbildung im Finanzmanagement bildet die Grundlagen für die dafür erforderlichen Qualifikationen.“



Prof. Dr. Matthias Richter



Vorlesung im Hörsaal



Unser Leistungsspektrum:

- Elektroinstallationen aller Art
- Schaltanlagenbau
- EIB
- Datentechnik
- Sicherheitstechnik
- Informationsanlagen
- Telekommunikationsanlagen
- Service rund um die Uhr



August-Bebel-Str. 39
01809 Heidenau
Tel. 03529 5672-0
Fax 03529 5672-18
info@fae-elektrotechnik.de
www.fae-elektrotechnik.de



ELEKTROTECHNIK

GmbH & Co. KG

Engagement führt zum Erfolg

Folgende Studiengänge können wir als Praxispartner unterstützen:

- Elektrische Energietechnik
- Automatisierungstechnik
- Nachrichtentechnik

Mit unserer Spezialisierung auf Industrie- und Gewerbebauten können wir umfangreiche Möglichkeiten bieten, die gewählte Ausbildung zu vervollkommen und mit besten Abschlüssen zu realisieren. In guter Zusammenarbeit erreichen Sie und wir eine qualifizierte, hochwertige Teamarbeit, mit welcher wir am Markt bestehen können. Wir haben in den letzten Jahren alle Studenten nach der Ausbildung in unser Team aufgenommen und stehen auch zukünftig für die Ausbildung der neuen Führungskräfte im eigenen Haus.

Übergeben Sie uns Ihre komplette Bewerbungsmappe und werden Sie ein Teil unseres Teams.

INNOVATION



Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
Partner und Standort für innovative Unternehmen

Tel.: +49 (0) 3591 380 20 20

Web: www.tgz-bautzen.de

Fax: +49 (0) 3591 380 20 21

E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de

Elektrotechnik und Automation Technische Dienste Lausitz GmbH



Produktionsprogramm:

Erichtung von Anlagen der Elektrotechnik und Automation inklusive Engineering, Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung sowie Betriebsführung in den Technologiefeldern:

- Tagebau
- Energie- und Umwelttechnik
- Wassertechnik
- Industrietechnik
- Kommunikation



OT Schwarze Pumpe
An der Heide -
03130 Spremberg

Telefon: 03564 377 7800

Telefax: 03564 377 7801

E-Mail: Info@bea-tdl.de

WG @ BWB

Studenten - Praktikanten - Azubis

- » Wir vermieten Zimmer in 3-er oder 4-er WG's in unterschiedlichen Größen.
- » ...mit eingerichteter Küche ;-)

BAUTZENER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH



Ansprechpartner WG: Herr Giebe Tel. (03591) 571-174

Kleine Brüdergasse 3 ■ 02625 Bautzen

www.bwb-bautzen.de ■ verkauf@bwb-bautzen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Wir bilden aus:

Diplom-Betriebswirt/-in (BA) Bereich Öffentliche Wirtschaft oder Management im Gesundheitswesen

Diplom-Sozialpädagogin (BA)/ Bereich Kinder- und Jugendarbeit oder

Diplom-Sozialpädagoge (BA) Soziale Arbeit in der Verwaltung/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Ostring 59

Tel. (0 35 81) 36 24 10

Kreisverband Görlitz Stadt und Land e.V.

02828 Görlitz

Fax (0 35 81) 36 24 44

Studienrichtung Elektrotechnik

Anforderungen an künftige Studenten

Die Bewerber benötigen eine gute theoretische Vorbildung auf mathematisch-naturwissenschaftlichem Gebiet. Sie müssen den Willen haben, zielstrebig und mit hoher Intensität in den theoretischen und praktischen Studienabschnitten zu arbeiten. Das nur dreijährige Studium erfordert einen erheblichen Anteil an Selbststudienzeit, um erfolgreich den Diplomabschluss zu erreichen.

Theoretische Ausbildung

Der Fächerkatalog der theoretischen Ausbildung umfasst neben dem elektrotechnischen Grundlagenstudium ein Vertiefungsstudium.

Das Vertiefungsstudium erfolgt im 3. Studienjahr nach erfolgreichem Abschluss des für alle gleichartigen Grundstudiums.

Studieninhalte/Lehrgebiete der theoretischen Studienphasen im Grundlagenstudium

- Mathematik
- Elektronik
- Mikrocomputertechnik
- Regelungstechnik
- Konstruktion
- Prozessmanagement
- Englisch
- Physik
- Messtechnik
- Informatik
- Kommunikationstechnik
- Kreativitätstechniken
- Qualitätssysteme
- Grundlagen Elektrotechnik
- Digitaltechnik
- Signale und Systeme
- Energietechnik
- Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen CAD/CAE

Vertiefungsrichtungen im 3. Studienjahr

- Energietechnik/Gebäudetechnik
- Automatisierungstechnik
- Nachrichten- und Kommunikationstechnik

Studieninhalte (Lehrgebiete) der theoretischen Studienphasen im Vertiefungsstudium

Elektrische Energietechnik/Gebäudetechnik

- Elektrische Anlagen
- Elektrische Netze und Leitungen
- Hochspannungstechnik
- Planung und Projektierung
- Elektrische Maschinen und Antriebe
- Leistungselektronik
- Gebäudetechnik

Automatisierungstechnik

- Automatisierungssysteme
- Entwurf digitaler Systeme
- Softwaretechnik
- Pneumatische und hydraulische Antriebstechnik
- Prozessrechentechnik
- Sensorik, Messwertverarbeitung, Aktorik
- Elektrische Antriebstechnik
- Technisches Management

Nachrichten- und Kommunikationstechnik

- Telekommunikationstechnik
- Signalverarbeitung
- Entwurf digitaler Systeme
- Hochgeschwindigkeitsnetze
- Lichtwellenleitertechnik
- Übertragungstechnik
- Elektronische Schaltungen
- Hochfrequenztechnik
- Softwaretechnik
- Technisches Management

Praktische Ausbildung

Die Tätigkeit in unterschiedlichen Abteilungen des Unternehmens liefert während der Ausbildung einen Überblick über das Betriebsgeschehen und erweitert durch den Praxisbezug das

in der Theoriephase erworbene Wissen. Der Ablauf der Ausbildung wird entsprechend der Größe, der Branche und der Art des Betriebes individuell festgelegt.

Studieninhalte (Tätigkeitsfelder) der praxisintegrierten Studienphasen

- Erlernen und Anwenden von Grundfähigkeiten in der Produktion
- Kennen lernen der Aufgaben des Qualitätswesens
- Erlernen der Vorgehensweise beim ingenieurtechnischen Arbeiten
- selbstständiges Bearbeiten von Aufgaben aus der ausgewählten Spezialisierungsrichtung
- Diplomarbeit

Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in (BA)



Tätigkeit nach dem Studium

Das Aufgabengebiet des Diplom-Ingenieurs (BA) Elektrotechnik besteht im Erkennen, Analysieren und Lösen von komplexen Aufgabenstellungen in folgenden Bereichen:

- Entwicklung und Konstruktion
- Projektierung und Planung
- Fertigung und Montage
- Prüfung und Inbetriebnahme
- Betreiben, Instandsetzen und Warten von Anlagen und Geräten der Elektrotechnik

Bemerkungen des Studienrichtungsleiters

„Das Studium der Elektrotechnik bietet Studienbewerbern eine gesicherte berufliche Perspektive, da nach Einschätzung kompetenter Berufs- und Wirtschaftsverbände (u. a. VDE) in den nächsten Jahren ein großer Mangel an Elektroingenieuren in Deutschland eintreten wird.

Bereits jetzt ist eine 100-prozentige Vermittlungsquote der Absolventen zu verzeichnen, wobei sie zu 80 Prozent von den Ausbildungsunternehmen übernommen werden.

Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium sind gute mathematisch-physikalische Grundlagen aus den vorherigen Bildungswegen.“



Prof. Rolf Müller



Zukunft braucht Stahl

In kaum einer anderen Branche sind die Berufschancen für Akademiker so vielfältig, wie in der Stahlbranche. Ob in der Produktion, der Forschung und Entwicklung, der Energie- oder der Anlagentechnik: Gut ausgebildete Ingenieure werden beim Stahl überall gebraucht.

Unser Unternehmen blickt auf eine über 225-jährige Tradition zur Herstellung von Ringwalz- und Schmiedeerzeugnissen zurück.

Um sich dem internationalen Wettbewerb stellen zu können, reicht es nicht nur aus, technisch auf dem neuesten Stand zu sein, entscheidend sind hierfür auch entsprechendes Know-how und qualifizierte Mitarbeiter.

In den vergangenen 10 Jahren haben junge Menschen mit Unterstützung unseres Unternehmens und begleitet durch eine kompetente Mentorenbetreuung ein Studium in der Fachrichtung Technischer Vertrieb an der Staatlichen Berufsakademie Bautzen begonnen und zum überwiegenden Teil auch erfolgreich absolviert.

Vor Studienbeginn haben unsere Bewerber die Möglichkeit unser Unternehmen in einem 4-wöchigen Praktikum kennen zu lernen. Natürlich werden an die Bewerber aber auch Anforderungen gestellt. Eine davon ist das erfolgreich bestandene Abitur. Bei einem schriftlichen Test und einem Vorstellungsgespräch haben die Bewerber die Möglichkeit, uns von ihren Fähigkeiten und ihrer Eignung zu überzeugen. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. Februar des jeweiligen Jahres eingereicht werden.

Informieren Sie sich bei uns!



Riesaer Straße 1 • 01609 Gröditz
Tel. 035263 62-0 • Fax 035263 67944
vertrieb@stahl-groeditz.de • www.stahl-groeditz.de

Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen

Anforderungen an künftige Studenten

Die Bewerber benötigen eine gute technische Vorbildung. Sie müssen den Willen haben, zielstrebig und mit hoher Intensität in beiden Studienabschnitten zu arbeiten.

Das nur dreijährige Studium erfordert einen erheblichen Anteil an Selbststudienzeit, um erfolgreich das Diplom zu erarbeiten.

Theoretische Ausbildung

Der Fächerkatalog der theoretischen Ausbildung umfasst einen ingenieurtechnischen und einen wirtschaftswissenschaftlichen Teil. Neben der technischen und kaufmännischen Ausbildung hat die Anwendung der Informationstechnologie und die solide naturwissenschaftliche Grundlagenausbildung besondere Bedeutung.

Studieninhalte/Lehrgebiete der theoretischen Ausbildung sind:

- Mathematik, Technische Physik
- Technische Mechanik, Festigkeitslehre
- Informationsverarbeitung
- Konstruktionsgrundlagen
- Fertigungstechnik
- Entwicklung und Berechnung von Maschinenelementen und Baugruppen
- Modellierung und Konstruktion mittels 3-D-CAD
- Analyse mit FEM-Berechnungsprogrammen
- CNC-Programmierung und Umsetzung an den CNC-Maschinen
- Rapidprototyping in verschiedenen Verfahren
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- REFA-Grundausbildung, Arbeitssystem- und Prozessgestaltung

- Recht, Schutzrechte
- Bankgeschäft, Auslandsgeschäfte, Produkt- und Projektmanagement
- Unternehmensausgliederungen, Existenzgründung
- Personalmanagement, Unternehmensführung
- Englisch

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundlagenstudiums erfolgt eine differenzierte Ausbildung in den Vertiefungsrichtungen. Hier lauten die Schwerpunkte:

- CAX-Techniken
- Gießereitechnik
- Finanzgeschäfte
- Marketing, Vertrieb und Qualitätssicherung

Spezielle Kurse (z. B. Rhetorik, Verhandlungsführung, Kreativitäts- und Entscheidungstechniken) ergänzen den Fächerkatalog der theoretischen Ausbildung.



Vertiefungsrichtungen:

- Technisches Management/Maschinenbau:
 - CAX-Techniken
 - Unternehmensgründung und -führung
- Technischer Vertrieb:
 - Kommunikative Techniken im Vertrieb
 - Unternehmensführung und Marketing
- Gießereitechnik:
 - Gießereiprozessgestaltung
 - Finanzgeschäfte, Marketing

Praktische Ausbildung

In den praxisintegrierten Studienabschnitten lernen die Studenten die wesentlichen Arbeitsabläufe in der betrieblichen Organisation, der Produktion und der Produktionsvorbereitung kennen. Weiterhin durchlaufen die Studenten ausgewählte Abteilungen, um sich umfassende Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen, die sie in die Lage versetzen, eigenständig Aufgaben zu lösen, an größeren Projekten mitzuarbeiten und eigenverantwortlich Themenfelder zu bearbeiten.

Studieninhalte (Tätigkeitsfelder) der praxisorientierten Studienphasen:

- Kennen lernen der betrieblichen Organisation
- Fachausbildung Technik
- Fachausbildung komplexe Arbeits- und Betriebsorganisation
- Fachausbildung Beschaffung
- Materialwirtschaft
- Auftragsabwicklung, Kalkulation
- Kostenplanung, Rechnungswesen
- vertiefte Ausbildung in einem zu wählenden Funktionsbereich
- Diplomarbeit

Abschluss: Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in (BA)

Tätigkeit nach dem Studium

Die sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Ausbildung befähigt den Diplom-Wirtschaftsingenieur (BA), Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Betriebswirtschaft zu erfüllen. Typische Branchen in der verarbeitenden Industrie, in der sie ihr Arbeitsfeld finden können, sind:

- Maschinenbau, Fahrzeugbau
- Kunststofftechnik
- Gießereitechnik
- Textilindustrie
- Montanindustrie

In all den Bereichen sind neben den technischen Aufgaben auch Aufgaben aus den Bereichen Investition und Finanzierung, Projektmanagement, Qualitätssicherung, Marketing und Vertrieb zu bearbeiten.

Aber auch auf Handels- und Dienstleistungssektor findet der Wirtschaftsingenieur (BA) sein Aufgabengebiet.

Bemerkungen des Studienrichtungsleiters:

„Wie der Name Wirtschaftsingenieur aussagt, sollen interessierte Bewerber sowohl eine technische als auch eine betriebswirtschaftliche Ausbildung erhalten. Das Synonym ‚Goldschmied der Industrie‘ für diese Studienrichtung kennzeichnet treffend die Stellung im Unternehmen. Aufbauend auf einer soliden ingenieurtechnischen Grundlagenausbildung kann der Student entsprechend seines späteren Einsatzes im Unternehmen, wie im mittleren Management, in der Entwicklung oder im Bereich Marketing/Vertrieb, wirtschaftliche Vertiefungen wählen. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung ist die gezielte Einflussnahme auf die Bereitschaft des Studenten, eine Unternehmensnachfolge oder Existenzgründung nach dem Studium anzustreben.“



Prof. Günter Gnauck

Studienrichtung Medizintechnik

Anforderungen an künftige Studenten

Die Bewerber benötigen eine gute Vorbildung auf mathematisch-physikalischem Gebiet. Ein ausgeprägtes Interesse für technische Zusammenhänge im Allgemeinen und den Einsatz von Technik im Dienst der Gesundheit des Menschen im Speziellen ist von großem Vorteil.

Die vergleichsweise kurze Studienzzeit erfordert außerdem Fleiß und Zielstrebigkeit bei der Aneignung neuen Wissens.

Angesichts des engen Praxisbezuges eines BA-Studiums sollten Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist und Eigenverantwortung in hohem Maße vorhanden sein.



Medizintechnik-Labor

Theoretische Ausbildung

Mit einem breit gefächerten Spektrum von Lehrgebieten wird naturwissenschaftliches und ingenieurtechnisches Wissen – insbesondere die Umsetzung von medizinischen Erkenntnissen in Geräte für Diagnostik, Therapie und Rehabilitation – aber auch humanmedizinisches und betriebswirtschaftliches Grundwissen vermittelt.

Das Studium ist technologieorientiert und berücksichtigt die sehr heterogene Struktur der medizinischen Gerätetechnik, die vom implantierbaren Mikrosystem (Herzschrittmacher) bis zur medizinischen Großanlage (Röntgen-Computertomograph) reicht.

Studieninhalte/Lehrgebiete der theoretischen Studienphasen:

- Mathematik
- Technische Physik
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Informatik
- Chemie
- Werkstofftechnik
- Konstruktionslehre, CAD
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen
- Medizinische Messtechnik und Sensorik
- Signalverarbeitung und Systemtheorie
- Gerätetechnik für Funktionsdiagnostik und Intensivtherapie
- Computergestützte, bildgebende Verfahren der Medizin
- Strahlentechnik
- Laser der Medizin
- Medizinische Informatik
- Krankenhaushygiene
- Recht
- Betriebswirtschaftslehre
- Englisch

Praktische Ausbildung

Die praktische Tätigkeit erfolgt entweder in Unternehmen der Medizintechnikbranche oder im technischen Bereich von

medizinischen Einrichtungen. Die Ausbildungsinhalte können daher recht unterschiedlich sein und hängen außerdem von der Art und Größe des jeweiligen Praxispartners ab. Sie sind jedoch auf den in der Theorie erreichten Kenntnisstand abgestimmt.

Studieninhalte (Tätigkeitsfelder) der praxisintegrierten Studienphasen:

- Kennen lernen des Aufgabenprofils des Praxispartners (Klinik oder Unternehmen)
- Aneignung technischer Grundfertigkeiten im Bereich der Elektrotechnik/Elektronik
- Durchführung ausgewählter Mess- oder Prüfaufgaben
- Mitarbeit bei Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Qualitätskontrolle medizintechnischer Geräte (produzierendes Unternehmen)
- Mitwirkung bei der Wartungs-, Service- und Prüftätigkeit von medizinischen Geräten und Anlagen (Klinik bzw. Dienstleistungsunternehmen für medizinische Einrichtung)
- Eigenverantwortliche Lösung ingenieurtechnischer Aufgaben (entsprechend Profil des Praxispartners)
- Studienarbeit, Diplomarbeit

Abschluss: Diplom-Ingenieur (BA)

Tätigkeit nach dem Studium

Absolventen der Studienrichtung Medizintechnik können zwischen drei unterschiedlichen, jedoch gleichermaßen interessanten Einsatzgebieten wählen.

- Technikabteilungen in klinischen Einrichtungen
- Produzierende Unternehmen der Medizintechnikbranche
- Unternehmen im Bereich technische Dienstleistungen für das Gesundheitswesen

Je nach Einsatzgebiet sind die nachfolgend genannten Tätigkeitsfelder möglich:

- Entwicklung, Erprobung und Qualitätssicherung von medizintechnischen Geräten
- Marketing, Vertrieb und technischer Service im Bereich der Medizintechnik
- Planung, Realisierung und Überwachung technischer Anlagen in Krankenhäusern
- Beratung des medizinischen Personals bei der Beschaffung von Medizintechnik sowie Schulung und technische Unterstützung beim Einsatz am Patienten

Bemerkungen des Studienrichtungsleiters

„Entsprechend der besonderen Stellung der Medizintechnik als Fachgebiet zwischen Technik und Medizin sind bereits im Grundstudium Lehrfächer aus so unterschiedlichen Bereichen wie Naturwissenschaft, Ingenieurtechnik und Medizin vertreten.

Im Aufbaustudium steht das Kennen lernen von Verfahren für Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen der verschiedenen menschlichen Organe sowie deren technische Umsetzung in Geräte und Anlagen im Vordergrund der Lehrveranstaltungen. Dabei wird bereits während des Studiums die besondere Verantwortung des Medizintechnikers beim Einsatz von Technik am Menschen geschult, die er in seiner späteren beruflichen Tätigkeit auch als Berater und Partner („das technische Gewissen“) des Arztes unbedingt benötigt.

Die durchschnittliche Vermittlungsquote der bisherigen Absolventenjahrgänge (d. h. Arbeitsvertrag mit dem Studienabschluss) liegt bei etwa 80 Prozent.“



Prof. Dr. Eckart Uffrecht

Berufsakademie Sachsen Staatliche Studienakademie Bautzen

Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

Telefon: 03 591/35 30 0
Telefax: 03 591/35 32 90
E-Mail: info@ba-bautzen.de
Internet: www.ba-bautzen.de

Direktion		
	Direktor	Sekretariat der Direktion
Name:	Herr Prof. Wolfgang Janig	Frau Rosemarie Heinze
Zimmer:	201	201
Telefon:	0 35 91/353-200	0 35 91/353-201
E-Mail:	janig@ba-bautzen.de	heinze@ba-bautzen.de

Studien- richtung	Studienrichtungsleiter	Sekretariat
Studienrichtung Wirtschaftsinformatik		
Name:	Herr Dipl.-Inform. Sven Geisel	Frau Petra Ebersbach
Zimmer:	228	229
Telefon:	0 35 91/353-205	0 35 91/353-204
E-Mail:	geisel@ba-bautzen.de	ebersbach@ba-bautzen.de
Öffentliche Wirtschaft/Public Management		
Name:	Frau Prof. Dr. Barbara Wuttke	Frau Rita Heinrich
Zimmer:	128	129

Telefon:	0 35 91/353-202	0 35 91/353-203
E-Mail:	wuttke@ba-bautzen.de	heinrich@ba-bautzen.de

Finanzmanagement		
Name:	Herr Prof. Dr. Matthias Richter	Frau Martina Zenner
Zimmer:	131	130
Telefon:	0 35 91/353-126	0 35 91/353-127
E-Mail:	richter@ba-bautzen.de	zenner@ba-bautzen.de

Elektrotechnik		
Name:	Herr Prof. Rolf Müller	Frau Bettina Heinrich
Zimmer:	324	325
Telefon:	0 35 91/353-274	0 35 91/353-275
E-Mail:	mueller@ba-bautzen.de	heinrich@ba-bautzen.de

Wirtschaftsingenieurwesen		
Name:	Herr Prof. Günter Gnauck	Frau Sabine Müller
Zimmer:	224	225
Telefon:	0 35 91/353-224	0 35 91/353-225
E-Mail:	gnauck@ba-bautzen.de	mueller@ba-bautzen.de

Medizintechnik		
Name:	Herr Prof. Dr. Eckart Uffrecht	Frau Doris Diessl
Zimmer:	226	227
Telefon:	0 35 91/353-228	0 35 91/353-227
E-Mail:	uffrecht@ba-bautzen.de	diessl@ba-bautze.de

Also, wir sehen uns in der Staatlichen Studienakademie Bautzen!

Impressum: Herausgeber: Staatliche Studienakademie
Bautzen
Bearbeitung: Rainer Rausendorf

Verlag: WEKA info verlag gmbh
Lerchstraße 2
86415 Mering

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

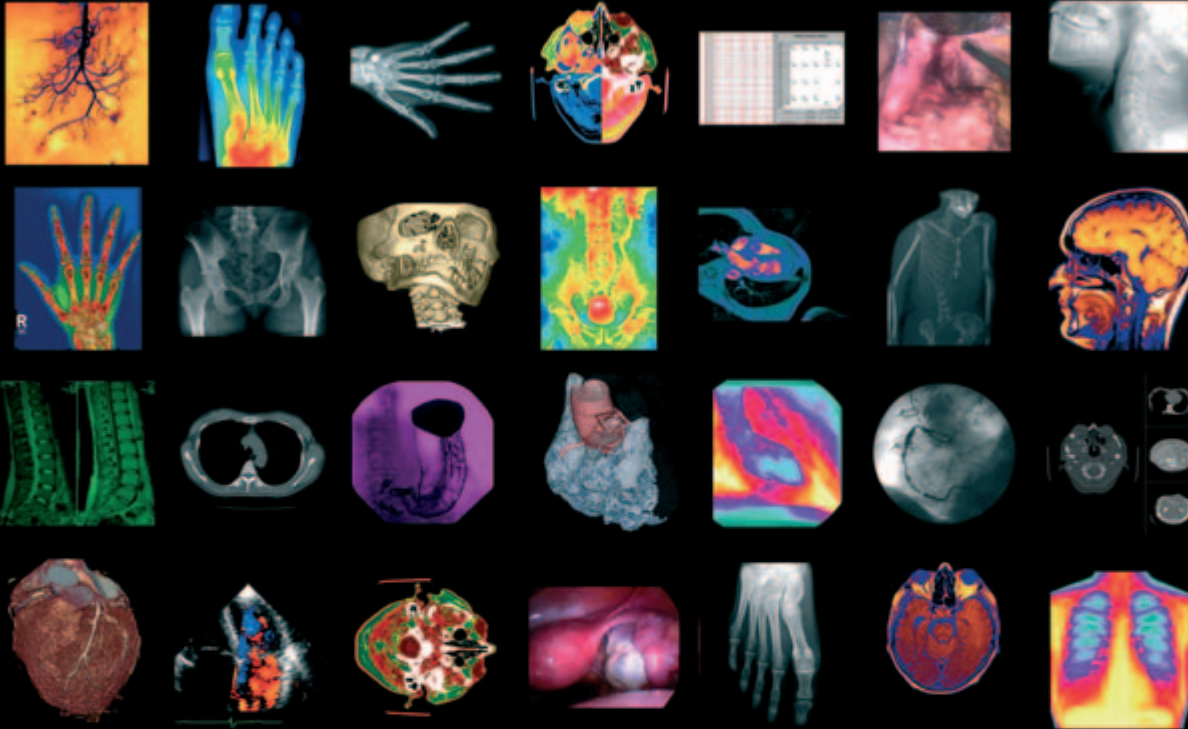
02625084/1. Auflage / 2006

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh
 Lechstraße 2 • D-86415 Mering
 Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
 Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de



VEPRO - DIE ENTERPRISE PACS LÖSUNG



Digitale Bildarchivierung & Bildkommunikation in der Medizin, EPA, RIS-Lösungen usw. – wer hier in seine Ausbildung investiert, investiert in die Zukunft.

Die **VEPRO Germany East GmbH** in Neugersdorf ist Praxispartner der BA Bautzen. Unser Kundenkreis: Kliniken & Praxen mit Schwerpunkt in ganz Ostdeutschland.

Interessiert an einem Ausbildungsplatz?
Vorsicht – unsere Erwartungen an Sie sind hoch!

Tel.: +49 3586 390 500

www.vepro-east.de

mail@vepro-east.de

Gesundheit & Soziales



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden



Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH sind ein modernes Gesundheitsunternehmen mit den Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Urologie, Augenheilkunde und HNO sowie einem Institut für Radiologie und einem Institut für Labordiagnostik und Transfusionsmedizin. Mit spezialisierten Leistungsangeboten, wie Gefäß- oder Mammazentrum, und als Akademisches Lehrkrankenhaus profilieren sich die Oberlausitz-Kliniken in der Region. An zwei Standorten, in Bautzen und Bischofswerda, wird die medizinische Betreuung der Bevölkerung umfassend gewährleistet. Pro Jahr werden rund 51.000 stationäre und ambulante Behandlungsfälle gezählt. Insgesamt gibt es 652 Betten, davon 27 Intensivbetten. Studien- und Berufsausbildungen können in den Oberlausitz-Kliniken in folgenden Bereichen absolviert werden:



Bereich Medizin

- **Pflichtassistenten** (6. Studienjahr)
- **Arzt in Weiterbildung** (Abschluss als Facharzt)

Subspezialisierungen sind auch vorhanden.

Bereich Wirtschaftswissenschaften - BA - Studienakademie

- **Medizintechnik**
- **Wirtschaftsinformatik**
- **Öffentliche Wirtschaft**

Ihre Bewerbung senden Sie an:

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalabteilung
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen
Tel. (0 35 91) 3 63-2275
Fax (0 35 91) 3 63-2433

1. Studienausbildung

2. Berufsausbildung

Abschluss mit Staatsexamen

- **Gesundheits- und Krankenpfleger (-in)**
- **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (-in)**
- **Hebamme / Entbindungspfleger**

IHK-Abschluss

- **Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen**